

**Siegfried Scheibe**

**KLEINE SCHRIFTEN  
ZUR  
EDITIONSWISSENSCHAFT**

**WEIDLER Buchverlag Berlin**

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	5
Zu einigen Grundprinzipien einer historisch-kritischen Ausgabe . . . . .	9
Zum Verhältnis der Edition / Textologie zu den Gesellschaftswissenschaften <i>Mit einem Anhang: 25 Thesen zur Textologie</i> . . . . .	45
Zum editorischen Problem des Textes . . . . .	54
Probleme der Autorisation in der textologischen Arbeit . . . . .	68
Zu einigen theoretischen Aspekten der Textkonstitution . . . . .	82
Werk und Edition. <i>Aus dem Eröffnungsreferat zum "Internationalen Editionskolloquium Berlin 1989"</i> . . . . .	91
Editorische Grundmodelle . . . . .	102
Zur Darstellung der Überlieferung in historisch-kritischen Editionen . . . . .	128
Zur Anwendung der synoptischen Variantendarstellung bei komplizierter Prosaüberlieferung. <i>Mit einem Beispiel aus Franz Fühmanns „Das Judenauto“</i> .	140
Benötigen wir eine eigene Theorie der Edition von Dramen? <i>Einige Bemerkungen zur Einheit der Textologie</i> . . . . .	188
Probleme „erschlossener Briefe“ . . . . .	199
Die gesellschaftliche Bedeutung der Edition: Welche Ausgaben für welche Leser? . . . . .	210
Einige grundsätzliche Vorüberlegungen zur Vereinheitlichung von Editionen . .	219
Schwerpunkte künftiger germanistischer Editionsarbeit. <i>Gesehen aus der Perspektive eines Textologen der DDR</i> . . . . .	230
<b>Anhang</b>	
Grundlagen der Goethe-Ausgabe . . . . .	245
Wielands Briefwechsel (Editionsprinzipien) . . . . .	273
Nachweise . . . . .	317